

BO VEREIN KURIER

BERICHTE AUS DEM VEREINSLEBEN

DEZEMBER 2004



Kirchen
1883 e.V.

Vorwort

11.11.2004

Nun sind wir Städter. Der VfL Kirchen hat geholfen, dies zu werden; bei dem Festakt nämlich. Relativ gesehen sind wir jetzt kein großer Dorfverein mehr, sondern ein kleiner Stadtverein. Ist das sozialspornlich ein Abstieg? Ich sage NEIN.

Hat die Tatsache, dass wir ein Stadtverein sind, Konsequenzen? Das könnte wohl wahr sein. Der Vorstand und ein eigens berufenes Gremium arbeiten intensiv an der Lösung dieses Problems der Konsequenzen.

Es ist doch so. In Städten gibt es Stadträte statt Gemeinderäte. Statt Dorfwiesen gibt es Stadtwiesen (z.B. in München – auf der Wies'n). Es gibt in Städten auch Sportvereine; z.B. FC Bayern München, 1. FC Köln, Hamburger SV, VfL Wolfsburg. Wir sind auch ein VfL und wir sind dazu ein Stadtverein. Und wir sind auch noch genauso groß wie früher als großer Dorfverein. Groß ist groß.

Fassen wir also mal die Gemeinsamkeiten zusammen. Wir sind ein Stadtverein, wir sind ein VfL, wir sind nach wie vor groß. Wir sind redliche Sportler wie die anderen wahrscheinlich auch. Aber es gibt auch Dinge, die uns scharf trennen. Wir haben im Vorstand zwei Frauen, das soll auch so bleiben, weil Frauen das Leben verschönen. Wir haben aber auch einen 1. und einen 2. Vorsitzenden, eine Geschäftsführerin, einen Geschäftsführer, einen 1. und einen 2. Kassierer und eine Schriftführerin.

Wir sind es unseren Mitgliedern schuldig, die Frage zu klären, ob ihnen nicht auch ein Präsident zustünde oder ein Vizepräsident, eine Sportdirektorin, ein Vereinsmanager, Schatzmeister, Protokollchefin. Natürlich würden auch die Sitten rauer; wer nicht genug schafft im Vorstand oder unfreundlich ist, wird einfach abgewählt.

Unsere Mitglieder könnten an der Findung einer Lösung mitwirken. Teilen Sie, liebe Leser, uns Ihre Meinung einfach mit, damit wir das Problem lösen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gerhard Mohr

Allgemein

- 4 • Die Jugendarbeit im VfL Kirchen
- 5 • Sportmöglichkeiten im VfL Kirchen
- 49 • Vereinsbeiträge
- 52 • Ehrung der Toten des Jahres
- 53 • Anzeigenindex

Faustball

- 6 • Faustball ist weiter auf dem Vormarsch

Leichtathletik

- 15 • Straßenlauf geplant
- 16 • Zermatt Marathon: Theo und Silvia Mohr

Schach

- 18 • Abteilung Schach

Taekwon-Do

- 20 • Erfolgreiches Ende eines Jahres

Tennis

- 23 • Aktuelles aus der Tennis-Abteilung
- 25 • Bilder der Clubmeister
- 27 • Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft

Tischtennis

- 29 • Verbesserte (Aus-) Sicht beim Tischtennis
- 34 • VfL Kirchen ist die Nr. 2 in der Tischtennis-Region Ww-Nord
- 36 • 1. Jugendmannschaft knapp am Aufstieg gescheitert
- 40 • 10 Jahre Mountainbiking

Turnen

- 43 • Kinderturnen
- 44 • Nikolausfeier 2004
- 47 • Die „Montag-Turnerfrauen“ des VfL Kirchen auf großer Fahrt
- 47 • Bodystyling and Relax
- 49 • Ziele der Aerobic
- 49 • Wirbelsäulengymnastik

Volleyball

- 50 • Volleyball Mixed Mannschaft

Wandern

- 54 • Wandertermine bis Juni 2005



Vorstand VfL Kirchen

1. Vorsitzender: Gerhard Mohr
57548 Kirchen, Katzenbacher Str. 35
Tel (02741) 63269
E-Mail: Gerhard.Mohr@vfl-kirchen.de

2. Vorsitzender: Franz Latsch
57548 Kirchen, Am Südhang 50
Tel (02741) 930077
E-Mail: Franz.Latsch@vfl-kirchen.de

1. Geschäftsführer: Uwe Bronnert
57548 Kirchen, Baumschulweg 48
Tel (02741) 62947
E-Mail: Uwe.Bronnert@vfl-kirchen.de

2. Geschäftsführerin: Inge Gallé
57548 Kirchen, Bahnstraße 14
Tel (02741) 930116
E-Mail: Inge.Galle@vfl-kirchen.de

1. Kassierer: Karl-Otto Lenz
57548 Kirchen, Im Vogelsang 3
Tel (02741) 63423 Fax 932974
E-Mail: Karl-Otto.Lenz@vfl-kirchen.de

2. Kassierer: Klemens Kipping
57548 Kirchen, Am Riegel 8
Tel (02741) 6556
E-Mail: Klemens.Kipping@vfl-kirchen.de

Schriftführerin: Elisabeth Schuh
57548 Kirchen, Martin-Luther-Str. 14
Tel (02741) 6734
E-Mail: Elisabeth.Schuh@vfl-kirchen.de

Layout und Satz

LATSCH MEDIEN
agentur für kommunikation
57548 Kirchen
Tel (02741) 930061 Fax 930067
E-Mail: agentur@latsch-medien.de

Beiträge für Kurier 31

bis 15. Mai 2005 an:
Gerhard Mohr
57548 Kirchen, Katzenbacher Str. 35
Tel (02741) 63269
E-Mail: Gerhard.Mohr@vfl-kirchen.de

Unsere Homepage-Adresse im Internet unter der Informationen über den VfL Kirchen und seine Abteilungen zu finden sind:

www.vfl-kirchen.de

Die Jugendarbeit des VfL Kirchen

wird beim Jugendsponsoring 2004 unterstützt von:

2-Rad Studio

Industriestraße 7
57555 Mudersbach
Tel (027 45) 3 79

EP: Peter – Peter GmbH

Siegstraße 9
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 6 31 16

Kreissparkasse Altenkirchen Zweigstelle Kirchen

Lindenstraße
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 95 71-0

Auto Service Theobald

Wilhelmstraße 93
57518 Betzdorf
Tel (027 41) 3095

HaarScharf, Friseur

Bahnhof 11
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 93 00 94

Auto Dienst Werkstatt

Schlechtriemen

Klotzbach 28
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 6 28 93

Sporthaus Paulsen

Gerichtsstraße 2
57537 Wissen
Tel (027 42) 91 06 40

Druiden-Apotheke

Bahnhofstraße 13
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 6 16 16

Latsch und Dietershagen

Industriestraße
57548 Kirchen-Freusburg
Tel (027 41) 6 11 08

Bären-Apotheke

Viktoriastraße 22
67518 Betzdorf
Tel (027 41) 2 21 12

Halbe-Rahmen GmbH

Herrenwiese 2
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 95 80-0

Brauer, Malermeister

Imhäusertalstraße 16
57548 Kirchen
Herkersdorf/Sieg
Tel (027 41) 6 38 59

Hörbar Tickets

Am Ottoturm 56
57548 Kirchen
Tel (027 41) 92 08-0

DEA-Tankstelle

Axel Schneider
Jungenthalerstraße 75
57548 Kirchen-Wehbach
Tel (027 41) 72 78

Uwe Hassel – Meisterbetrieb

Putz- und Stuckgeschäft

Zum Sangeshof 7
57548 Kirchen-Offhausen
Tel (027 41) 93 09 94

Axel Maurer

Zimmermeister
Herrenwiese 19a
57548 Kirchen
Tel (027 41) 6 11 47

Panorama-Hotel Druidenschlösschen + CASA

57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 95 75 61

LATSCH DESIGN visuelle kommunikation

Am Riegel 30
57548 Kirchen
Tel (027 41) 93 00 60

Immobilien Petry

Kirchstraße 10
57518 Betzdorf
Tel (027 41) 30 71

Presse Vertrieb Siegerland GmbH

Industriestraße 3
57584 Scheuerfeld
Tel (027 41) 2 94-0

Michael Pitthan Elektroinstallation und Schaltanlagen GmbH

Koblenz-Olper-Straße 99
57548 Kirchen-Wehbach
Tel (027 41) 95 82-0

Jägerheim Hotel – Restaurant

Hauptstraße 42
57548 Kirchen/Sieg
Tel (027 41) 6 30 45

Hotel Restaurant Haus Giebelwald

Nelkenweg 32
57548 Kirchen-Freusburg
Tel (027 41) 6 23 35

Einzelheiten und viele Infos über diese Teilnehmer am Jugend-Sponsoring finden Sie auf der jeweiligen Präsentationsseite unserer Homepage.

www.vfl-kirchen.de

SPORTMÖGLICHKEITEN IM VFL KIRCHEN

Tag Uhrzeit Ort: Teilnehmer/innen

Übungsleiter/Trainer

FAUSTBALL

Abteilungsleiter: Gerhard Glöckner, Tel. (02741) 63405

- Mo 16.30-18.00 **Turnhalle Geschwister-Scholl-Realschule:** D- und C-Jugend (bis 14 J.) Tobias Stinner (02741) 61435, Moritz Dorka, Thilo Stang
Fr 16.30-18.00 **Molzberg-Halle:** D- und C-Jugend (bis 14 J.) Gerhard Glöckner (02741) 63405, Markus Lebe, Sören Ebel, Tobias Fischer
Fr 20.00-22.00 **Molzberg-Halle:** Senioren u. Jugendl Werner Fischer (02741) 930761, Klaus Brendebach (02741) 61023

FUSSBALL

Abteilungsleiter: H.-G. Lixfeld, Tel. (02741) 62572, Jugendleiter: N.N.

- Mo 17.00-18.00 **Jahnhalle** (im Winterhalbjahr): Schüler und Jugendliche
Mo 17.00-18.00 **Molzberg-Halle:** Schüler und Jugendliche
Di 16.00-18.00 **Molzberg-Halle:** Schüler und Jugendliche
Do 14.00-17.00 **Jahnhalle** (im Winterhalbjahr): Schüler und Jugendliche
Fr 14.40-16.30 **Molzberghalle** (im Winterhalbjahr): Schüler und Jugendliche
Fr 16.30-18.00 **Jahnhalle** (im Winterhalbjahr): Schüler und Jugendliche

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter: Heiko Rübsamen (02741) 27246

- Di 18.00 **Molzberg-Stadion** Heinz Weber (02745) 1766
Fr 17.15 **Molzberg-Stadion** Heinz Weber (02745) 1766
Mo 18.00-21.00 **Molzberg-Stadion:** Training für Sportabzeichen 1.4.-30.9. Winfried Göbel (02741) 1651

SCHACH

Abteilungsleiter: Günter Jordan, (02741) 8824

- Fr ab 18.30 **Stadthalle Betzdorf:** Jugendliche/Erwachsene Günther Jordan (02741) 8824

SPIEL, SPORT UND SPASS – TURNEN

Abteilungsleiterin: Ferdinande Stockschläder, (02741) 63667

- Mo 15.30-17.00 **Jahnhalle:** Seniorenturnen (ab 50 Jahre) Inge Gallé (02741) 930116
Mo 20.00-22.00 **Jahnhalle:** Frauen Ferdinande Stockschläder (02741) 63667
Di 15.00-16.00 **Jahnhalle:** Mutter und Kind-Spiel, Sport und Spaß (4 bis 5 Jahre) Martina Nebe (02741) 60203
Di 16.00-17.00 **Jahnhalle:** Mutter und Kind-Spiel, Sport und Spaß (2 bis 3 Jahre) Martina Nebe (02741) 60203
Di 19.00-20.15 **Jahnhalle:** Aerobic (Jugd./Erw.) Gaby Muth, (02741) 4781
Di 20.15-22.00 **Jahnhalle:** Jedermannen Felix Windhagen (1.4.-30.9.) (02741) 62927, Winfried Göbel (1.10.-31.3.) (02741) 1651
Mi 16.00-17.00 **Jahnhalle:** Kinder (5 bis 7 Jahre) Kerstin Klöse (02741) 6506, Katharina Schelhas (02741) 62965
Mi 17.00-18.00 **Jahnhalle:** Kinder (8 bis 11 Jahre). Kerstin Klöse (02741) 6506, Katharina Schelhas (02741) 62965
Do 19.00-20.00 **Jahnhalle:** bodystiling and relax (Jugd/Erw) Gaby Muth (02741) 4781
Do 20.00-21.00 **Jahnhalle:** Kurse – Wirbelsäulengymnastik Karl Otto Lenz (02741) 63423

TAEKWON-DO

Abteilungsleiter: Dr. Frank Hoffmann, (02741) 29411

- Mo 17.30-18.30 **Gymnastikhalle** (Winter) / **Jahnhalle** (Som.): Schüler/innen 6-12 J. Gruja Rocvic (0172) 5878989, Stefan Wurth (0170) 5245971
Mo 18.30-20.00 **Jahnhalle:** Jgd. ab 12 und Erwachsene Dr. Frank Hoffmann (02741) 29411, Edgar Kraus (02741) 29414
Fr 17.30-18.30 **Gymnastikhalle** (Winter) / **Jahnhalle** (Som.): Schüler/innen 6-12 J. Gruja Rocvic (0172) 5878989, Stefan Wurth (0170) 5245971
Mo 18.30-20.00 **Jahnhalle:** Jgd. ab 12 und Erwachsene Dr. Frank Hoffmann/Edgar Kraus

TENNIS

Abteilungsleiter: Dr. Ranco Balas, (02741) 930444, Sportwart Detlef Colberg (02741) 62472, Jugendwart Armin Hauter (02741) 933292
Tennishalle/-platz – Training in eigener Regie und nach Vereinbarung

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: P. Georg Fischer, (02741) 6734

- Mo 20.00-22.00 **Molzberg-Halle:** Frauen/Männer
Di 17.00-19.00 **Jahnhalle:** Jugendliche Diplom-TT-Lehrer Gerhard Schmidt
Mi 18.00-20.00 **Jahnhalle:** Schüler/Jugendliche Steffen Rosenthal, Matthias Leukel (02741) 63769
Mi 20.00-22.00 **Jahnhalle:** Männer/Frauen
Do 17.00-19.00 **Jahnhalle:** Jugendliche Diplom-TT-Lehrer Gerhard Schmidt, Matthias Leukel
Sa ab 13.00 **Jahnhalle:** Meisterschaftsspiele (von September bis April)

VOLLEYBALL

- Mi 20.00-22.00 **Molzberg-Halle:** Erwachsene Jürgen Heering (02741) 6946, Brigitte Heuzeroth (02741) 62307

WANDERN

Abteilungsleiter und Wanderwart: Klaus Balz, (02741) 63106

Faustball ist weiter auf dem Vormarsch

Als Gerhard Glöckner vor drei Jahren die Leitung unserer Abteilung übernahm, bestand eines der Hauptziele des neuen Vorstandes darin, den Faustballsport in der Bevölkerung wieder bekannter zu machen, um dadurch unsere Abteilung weiter zu vergrößern.

Drei Beispiele zeigen, dass unsere Arbeit erfolgreich war und wir auf dem richtigen Weg sind, Faustball in Kirchen zu mehr als einer Randsportart zu machen:

Mittlerweile besuchen wir einmal pro Jahr die Kirchener Grundschule und stellen dort in den dritten Klassen unsere Sportart vor. Von Jahr zu Jahr steigt die Anzahl der Schüler, die Faustball bereits kennen oder wenigstens den Namen Faustball schon einmal gehört haben

– Faustballer sind also keineswegs belächelte Exoten wie viele noch immer denken!

Zweites Beispiel: In dieser Hallenrunde sind wir erstmals in sechs Spielklassen (D-, C-, B- und A-Jugend, Männerklasse I, Männer 50/60) vertreten. Durch unsere Besuche in der Grundschule haben wir jedes Jahr genügend Spieler, um in der D-Jugendklasse eine Mannschaft melden zu können – so ist auch der Fortbestand der höheren Spielklassen in den



D-Jugend Hallensaison 2004/2005. v.l.: hinten: Nele Stang, Laura Ruppelt, Mario Weis, Tim Fischer, Trainer Tobias Stinner, vorne: Nico Hammer, Tim Heidemann, Marco Langenbach, Philipp Faßbender

LD

Autohaus
Latsch+Dietershagen
GmbH

IHR PROFICENTER FÜR ALLE FABRIKATE

- Komplettservice rund ums Auto
- Inspektionen mit Mobilitätsgarantie
- Pannen- und Unfallhilfe
- Restaurationen
- TÜV-Abnahmen
- Leihwagen
- Autoglas-Schnellservice
- Karosseriefachbetrieb



Kfz-Meisterbetrieb

Industriestraße
57548 Kirchen-Freusburg
Telefon (027 41) 6 11 08
Fax 6 36 48

nächsten Jahren gewährleistet. Und wie man sieht, tut sich nicht nur im Jugendbereich etwas, da wir in diesem Jahr erstmals mit einer M50-Mannschaft antreten konnten.

Das dritte Beispiel zeigt, dass auch wir mit der Zeit gehen: Unsere Abteilung kann mit die meisten Zugriffe auf unserer Vereinshomepage verzeichnen. Das liegt vielleicht zum einen daran, dass wir mit viel Engagement ständig an unserer Homepage (www.vfl-kirchen.de/Faustball) arbeiten. Doch auch durch unsere ständige Präsenz in der Presse wird das Interesse am Faustball in der Bevölkerung geweckt – und was liegt dann näher, als sich im Internet einmal näher über diesen Sport zu informieren?

Und wir sind noch längst nicht müde:

So richten wir zum Beispiel am 19. und 20. Februar 2005 die Westdeutsche Meisterschaft der weiblichen C-Jugend in der Molzberghalle aus. Zwar sind wir nicht in dieser Klasse vertreten, doch die steigende Anzahl aktiver weiblicher Spieler lässt hoffen, dass wir in Kürze auch eine weibliche Mannschaft im Jugendbereich stellen können.

Doch leider gibt es auch immer wieder Rückschläge auf dem Weg nach oben: So konnten in der vergangenen Feldrunde nicht alle erhofften Erfolge erzielt werden (siehe Bericht Kurier Nr. 29). Leider kommt es auch immer wieder vor, dass Spieler unerwartet unsere Abteilung verlassen. Aber das sind Probleme, mit denen wohl jeder Verein zu kämpfen hat.

Doch obwohl man immer nach vorne schauen soll, folgt nun erst einmal der Rückblick auf alles, was seit Veröffentlichung des letzten Kuriers in unserer Abteilung wichtig war:



Auch Abteilungsleiter Gerhard Glöckner wurde in dieser Saison wieder aktiv.

Als **Abschluss der Feldrunde** fand auch dieses Jahr zunächst der Deutschlandpokal und dann der Mittelrheinpokal statt.

Beim **Deutschlandpokal** treten die Auswahlmannschaften der einzelnen Turnverbände gegeneinander an. Aus unserer Abteilung waren Tobias Fischer, Kolja Stang und

Stephan Streit in die Auswahl des Turnverbands Mittelrhein berufen worden, Werner Fischer begleitete die Gruppe des TVM als Betreuer. Für alle Teilnehmer war diese Veranstaltung ein schönes Erlebnis und mit der erreichten Mittelfeld-Platzierung waren alle zufrieden.

Beim **Mittelrheinpokal**, der für uns die letzte Veranstaltung in der Feldrunde 2004 war, stellt jeder Verein aus dem Turnverband Mittelrhein-Rhein Hessen ein Team, welches aus drei Mannschaften (A-Jugend, C-Jugend und D-Jugend) besteht. Die einzelnen Vereine treten gegeneinander an, d.h. es spielen alle drei Mannschaften eines Vereins gleichzeitig gegeneinander. Wenn mindestens zwei Mannschaften eines Vereins die Spielrunde gewinnen, erhält dieser Verein 2 Punkte für die Teamwertung. Hier konnten wir uns **in diesem Jahr einen guten zweiten Platz** sichern.



M50 (SG Herdorf/Kirchen) Hallensaison 2004/2005: v.l.: hinten: Gerhard Glöckner (VfL), Jürgen Waldow, Alfred Fuchs (beide DJK), vorne: Klaus Brendebach (VfL), Manfredo Treskow (DJK), es fehlen: Bernhard Stinner und Hans-Josef Becker (beide VfL)



Fachbetrieb für
Dach- Wand- u.
Abdichtungstechnik
Klempnerarbeiten

Kötting GmbH

DACHDECKERMEISTER

57548 Kirchen • Barbarastr. 10

Tel. 027 41/6 29 45 • Fax 027 41/6 10 12

ANZEIGE



Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



EINE PERLE DER NATUR.

DER SERVICE VON GERMANIA-GETRÄNKE

Erfrischend!

■ Erfrischend schnell, erfrischend freundlich!
Wir bieten Ihnen die Komplett-Lösung für
Ihr Fest – den Service eines professionellen
Getränkefachgroßhandels und das organi-
satorische Know-how. Von Bierpavillons und
Kühlwagen bis hin zu Zeltgarnituren und
Stehischen – wir halten alles für Sie bereit.
Fragen Sie uns, wenn es um Ihre
Erfrischung geht!

Getränkfachgroßhandel

Fest-Service



Germania

GETRÄNKE

Germania Getränkfachgroßhandel GmbH
Alte Hütte 2 - 57537 Wissen
Tel. 0 27 42/30 41 - Fax 0 27 42/7 12 67



Kolja Stang erhechtet einen Ball in letzter Sekunde.

Auch **unser Sommerfest** war in diesem Jahr ein Erfolg, denn so gut besucht wie diesmal war es seit langem nicht mehr.

Im Rahmen unserer **Abteilungsversammlung** wurde Moritz Dorka zum neuen Jugendwart ernannt. Er ist nun Ansprechpartner für unsere jüngeren Spieler.

Die **Hallenrunde 2004/2005** ließ nun nicht mehr lange auf sich warten.

Den ersten Auftritt in der neuen Saison hatte am 6. November unsere B-Jugend, die zur Zeit auf Platz drei liegt und die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft durch eine Verbesserung auf Platz zwei noch erreichen kann.

Mit etwas Pech startete dann einen Tag später unsere neu formierte C-Jugend in die Saison: Keines der bisher drei Spiele konnte gewonnen werden.

In der Männerklasse I lief es dagegen

besser. In dieser Klasse fanden bereits zwei Spieltage statt. Nach diesen steht unsere erste Mannschaft ohne Gegenpunkte an der Tabellenspitze und ist somit wieder auf dem Weg zu den Aufstiegsspielen für die 2. Bundesliga. Die zweite Mannschaft spielte wesentlich besser als in der Feldrunde und belegt Platz vier. In der Männerklasse I findet am 16. Januar übrigens noch ein Heimspieltag in der Molzberghalle statt.

Die A-Jugend startete am 14. November in der Molzberghalle ebenfalls gut in die Saison. Die von Werner Fischer trainierte Mannschaft führt die Tabelle an und ist somit auf dem Weg zur Westdeutschen Meisterschaft.

Unsere D-Jugend zeigte ebenfalls einige gute Spiele und steht auf Platz 3 der Tabelle.

In der neu ins Leben gerufenen Männer 50/60 – Klasse haben wir gemeinsam mit der DJK Herdorf eine Spielgemeinschaft ge-

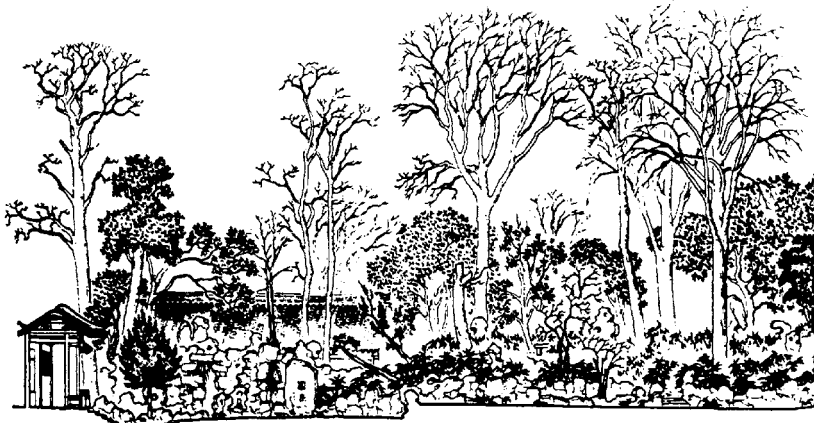
Raus aus dem Alltag. - Rein in den Urlaub!



**Reisebüro
Ursula Decku**

Lindenstraße 5 · 57548 Kirchen/Sieg
Telefon 02741/930120 Fax 02741/930122

ANZEIGE



Der Garten - wir beraten + planen

**Kirchener
Baumschulen**



57548 Kirchen
Baumschulw. (Girnsbachstraße)
Telefon 0 2741/6 28 51

ANZEIGE



Die zweite MI – Mannschaft Hallensaison 2004/2005. v.l.: hinten: Thilo Stang, Markus Lebe, Tobias Fischer; vorne: Tobias Stinner, Sören Ebel, Moritz Dorka; Es fehlt: Klaus Brendebach

meldet. Diese hatte am 5. Dezember in Herdorf ihren ersten Spieltag und liegt auf dem zweiten Platz. Eventuell ist hier jedoch auch noch der Meistertitel drin.

Der weitere Verlauf der Meisterschaftsrunde in den einzelnen Spielklassen kann in der Presse, auf unserer Homepage oder natürlich im nächsten Vereinskurier verfolgt werden.

Da ich mittlerweile schon mehrmals darauf angesprochen wurde, möchte ich zum Abschluss meines Berichtes noch darauf hinweisen, dass wir uns natürlich nicht nur über jedes neue Mitglied im Jugendbereich freuen, sondern auch alle Erwachsenen herzlich einladen, im Training einfach einmal in den Faustballsport hineinzuschnuppern (Die Trainingszeiten finden Sie auf den ersten Seiten dieses Vereinskuriers). Denn Faustball kann in jedem Alter erlernt werden und birgt weniger Verletzungsrisiken als andere Sportarten. Und dass, obwohl Faustball zu den schnellsten Ballsportarten gehört!



Markus Streit (Männerklasse I) trickst den Gegner mit einem kurzen Ball aus.

Tobias Stinner
 Pressewart Abteilung Faustball

Kosmetikstudio Barbara

Medizinische Fußpflege Praxis

Termine nach Vereinbarung

Hartkopfstraße 2

57548 Kirchen

Telefon: 02741/930175

**LADY
ESTHER**
COSMETIC

ANZEIGE



Am Bahnhof 15

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde
Sehhilfen für
Sehbehinderte

Tel. (02741) 97 47 60

Fax (02741) 97 47 68

Ihr Partner für gutes *Sehen* und *Aussehen*.

ANZEIGE

Straßenlauf geplant

Nach mehrjähriger Pause macht die Leichtathletikabteilung den Versuch, den Straßenlauf in Kirchen wieder zu beleben.

Mit neuen Ideen bei der Streckenführung, soll sich die Problematik mit einer Vollsperrung der B62 entschärfen, da dies einer der Gründe für das Absetzen des Siegtal-Straßenlaufes war. Der Lauf soll im Rahmen des „Ausdauer-Cups“ am 23.4.2005 ab 16.00 Uhr stattfinden.

Durch die Aufnahme des Laufes in den Ausdauer Cup, für den Michael Stern die Gesamtorganisation übernimmt, hofft die Leichtathletikabteilung auf ein großes Starterfeld und somit auf einen guten Neubeginn. Wahrscheinlich werden zwei Läufe angeboten, über 4 km und 10 km. Folgende Streckenführung ist geplant: Start und Ziel ist die verkehrsberuhigte Zone am Bahnhof. Nach dem Start wird in Richtung Siegen gelaufen, über

die Siegbücke in die Austraße und dann über die Herrenwiese zur Freusburger Mühle.

An der Siegbücke zur Herrenwiese beginnt eine Runde, die bei 10 km vier mal durchlaufen werden muss; an der Freusburger Mühle vorbei mit Ziel B62 Richtung Kirchen und am Bauhof entlang zurück zur Herrenwiese. Nach der vierten Runde kehren die Läuferinnen und Läufer über die Austraße zurück zum Ziel am Bahnhof. Die B62 wird für das kurze Stück für die Dauer der Läufe halbseitig gesperrt. Der Autoverkehr soll durch Ampeln geregelt werden. Damit ist die Beeinträchtigung des Verkehrs im Gegensatz zu früheren Läufen auf ein Minimum reduziert.

*Heiko Rübsamen
Abteilungsleiter Leichtathletik*

- VIP-Service-Karte

auf den Service kommt es an!

- gute Beratung
- Möglichkeit zur Probefahrt
- ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis



2-Rad-studio

mit den Highlights von ...

  **DIAMANT**

57555 Mudersbach · Industriestraße 7
Gewerbepark METEOR (großer ) Tel. 027 45/379
Mo.-Fr. 10-12 u. 14-19 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Zermatt-Marathon: Theo und Silvia Mohr

Theo Mohr läuft schon seit über 20 Jahren mit den Läufern des VfL Kirchen lange Strecken. Ein großer Wunsch ist für ihn in Erfüllung gegangen, mit seiner Frau Silvia gemeinsam einen anspruchsvollen Bergmarathon zu laufen.

Am 3. Juli 2004 war es dann so weit. Von St. Nikolaus laufen die rund 700 Teilnehmer aus vielen Ländern 42,2 km bis Riffelberg, immer mit Blick auf das 4478m hohe Matterhorn mit seinen auch im Juli schneebedeckten Hängen. Dabei sind 1762 Höhenmeter zu bewältigen.

Es ist wahrlich ein mutiges Unterfangen, auch wenn beide Läufer keine Neulinge beim Marathon sind. Der Veranstalter weist daraufhin, dass nur gut trainierte Läuferinnen und Läufer den Anforderungen des Zermatt-Marathons gewachsen sind.

Theo Mohr äußert sich zu dieser riesigen gemeinsamen Tour in seinen Gedanken:

Splitter eines Läuferlebens:

Was Joschka Fischer als Läufer beschreibt und erlebt hat in Bezug auf den Wandel in seinem Leben durch das Laufen, war mir schon vor 20 Jahren bewusst. Laufen hat mein Leben völlig verändert, mental und auch körperlich. Ich bin angekommen nach über 70.000 Laufkilometern in meinem Leben und habe jemanden gefunden der mit mir läuft, meine eigene Frau. Das gemeinsame Laufen motiviert uns, andere Ziele zu suchen, wie z.B. den Zermatt-Marathon. Es ist ein Lauf nicht für Bestzeiten, sondern für die Seele. Der Lauf geht immer weiter, ein Leben lang.

Beim Zermatt-Marathon gab es viele Phasen, bei denen man denkt, was machen wir eigentlich. Was soll



Das schönste Marathonziel Europas



die Quälerei? Wofür? Als Ehepaar einen solchen Lauf gemeinsam zu absolvieren, ist etwas ganz besonderes. Du erlebst die Schwächephase deines Partners hautnah mit. Von Krämpfen geplagt, stöhnst du vor dich hin, wirst angetrieben von deinem Partner. Ein völlig neues Gefühl, ja Beklemmung überkommt uns. Die Landschaft um dich herum ist einfach traumhaft schön. Es treibt uns wieder an. Noch drei Kilometer, die steilsten; es geht noch im wahrsten Sinne des Wortes. Die Sonne brennt fast unbarmherzig auf uns,

das Thermometer zeigt 30 Grad. Dann kommt endlich das Zielband vor unsere Augen. Nach 4.38 bzw. 4.39 Std. sind wir zusammen am Ziel, das Matterhorn vor Augen und glücklich oder einfach nur „ein geiles Gefühl“.

gm

Abteilung Schach

Die Spielgemeinschaft Betzdorf-Kirchen ist mit allen teilnehmenden Mannschaften auf einem erfolgreichen Weg. Die 1. Mannschaft ist besetzt mit 8 Titelträgern und liegt zur Zeit ohne Niederlage in der NRW-Klasse als Aufsteiger auf Rang 3.



1. Mannschaft

Internationale Rangordnung:

WM = Weltmeister

IM = Internationaler Meister

WGM = Weiblicher Großmeister

WIM = Weiblicher Internationaler Meister

FM = Fideimeister

	a	b	c	d
1. Romanov Oleg	IM	2421-21	WEISSR	
2. Richter Wolfgang	IM	2388-30	D	
3. Panchenko	IM	2380-52	UKR	
4. Afek Yochanan	IM	2371-15	ISR	
5. Zajogin Alexander		2322-18	WEISSR	
6. Romanov Ina	WGM	2283-14	UKR	
7. Thiel Kuno	FM	2293-58	D	
8. Mellergers Joost	FM	2229-12	NL	
1001 van Lommel Patrik		2133-9	NL	
1002 Besel Waldemar		2082-64	D	
1003 Hess Olena	WIM	2104-22	UKR	
1004 Majunke Rainer		1994-112	D	
1005 Dickel Jens		1974-80	D	

Rangordnung

a

WM = Weltmeister

GM = Großmeister

WGM = Weiblicher Großmeister

IM = Internationaler Meister

WIM = Weiblicher Int. Meister

FM = Fideimeister

WFM = Weiblicher Fideimeister

b

Deutsche Wertungszahl; kann sich je nach Anzahl der Spiele mehrmals jährlich ändern.

c

Anzahl der Meisterschaften oder Turniere in Europa mit Mindestbedenkzeit von 1 Stunde

d

Nationalität

Die 2. und die 3. Mannschaft stehen zur Zeit an 4. Stelle in der Bezirksliga Siegerland bzw. Bezirksklasse Siegerland. Ein Verbesserung der Tabellensituation ist wahrscheinlich.

Günter Jordan


Abteilungsleiter Schach



**MACHEN SIE ES SICH BEQUEM:
ERLEDIGEN SIE IHRE BANKGESCHÄFTE AM PC.**

sdirekt

www.KreissparkasseAltenkirchen.de

Machen Sie es sich bequem: Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte am PC. Wir bieten Programme für Finanzplanung, Zahlungsverkehr und mehr. Fragen Sie nach Electronic Banking. Wenn's um Geld geht - Sparkasse 

Erfolgreiches Ende eines Jahres

Im sportlichen Leben eines TaeKwon-Doka's gibt es viele Herausforderungen: Kämpfe, Vorführungen und besonders auch Prüfungen.

Etwas ganz besonderes sind dabei auch die DAN-Prüfungen (Meistergrade), deren erste zum Tragen des schwarzen Gürtels berechtigt. Aber auch danach kann der Kampfsportler sein Können unter Beweis stellen, indem er weitere DAN-Prüfungen ablegt – bis hin zum höchsten DAN im TaeKwon-Do – dem 9. Ab dem 5. DAN gilt man als Großmeister. Die beiden Trainer der Kinderabteilung Grujo Rokvic und Stefan Wurth hatten nun

zwei Jahre nach ihrer ersten Schwarzgurtprüfung zum einen die obligatorische Wartezeit hinter sich gebracht und zum anderen die nötigen Kenntnisse über Poomsen (dies sind Bewegungsformen mit festem Ablauf) gelernt. Die Techniken waren zusammen mit ihren Trainern Edgar Kraus und Dr. Frank Hoffmann (beide 5. DAN) verbessert worden und so stand einer weiteren DAN-Prüfung nichts mehr im Wege. Anlässlich eines tollen



Stefan Wurth beim Bruchtest

Lehrganges unter Leitung von Ko Eui Min (9. DAN) wurde an verschiedenen Trainingsorten zusammen mit vielen anderen Vereinen aus dem Westerwald trainiert, um dann Sonntag Nachmittags die Prüfung mit insgesamt 13 Prüflingen, die Prüfungen bis hin zum 4. Dan ablegten, zu bestehen.

Ihre Trainer fieberten mit, doch alles klappte gut. Man war sich einig: Selten hat es in Deutschland einen so gut besetzten Lehrgang mit so viel Neuem gegeben. Auch die Trainer der benachbarten Vereine fanden fast einstimmig, dies im kommenden Jahr zu wiederholen.

Aber auch direkt in der Abteilung wurden gute bis sehr gute Leistungen anlässlich von Gürtelprüfungen bei den Youngstern gezeigt. Dabei zeigten sich die beiden Prüfer Kraus und Hoffmann sehr zufrieden mit dem, was die jungen Kampfsportler erlernt hatten. Alle Taekwon-Do-Ka strengten sich bei den Übungen gewaltig an und die Lautstärke der „Kampfschreie“ demonstrierte das Engagement der Prüflinge. Es bestanden im Einzelnen:

- Weiß-Gelb-Gurt:** Flavio Giehl
Gelb-Gurt: Dominik Brühl, Jan Neuser, Christian Schneider, Thomas Krahe, Dennis Nolden, Christina Mellios
Gelb-Grün-Gurt: Chris Lindner, Sebastian Koch
Grün-Gurt: Matthias Klemm, Maurizio Delfa, Stefanie Klemm, Indira Sefer
Grün-Blau-Gurt: Enrico Delfa.



Die „Dan-Prüflinge“: Grujo Rokwicz, Stephan Wurth, Dr. Frank Hoffmann, Edgar Kraus



Alle Dan-Prüflinge und Trainer; ganz rechts Ko Eui Min.



Alle TWDO-Kinder mit ihren Trainern; h. v.l. 1. G. Rokwicz, 3. St. Wurth, 4. Dr. F. Hoffmann, 5. E. Kraus



Grujo Rokwicz vor seinem Bruchtest



***Modisch am Ball bleiben
mit uns ein leichtes Spiel!***

s.Oliver
ESPRIT



**57548 Kirchen,
Bahnhofstr. 17
Fon: 02741-6566
von 9.30 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet**

Aktuelles aus der Tennis-Abteilung

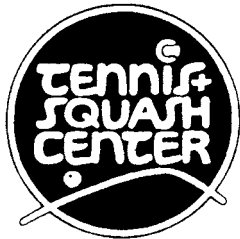


Ranko Balas

Unsere Clubmeister 2004 von links: Detlev Colberg (Sportwart), Günter Hering (Doppel), Peter Kerzdörfer (Zweiter Herren 50), Nicolas Seitz (Jungen 15), Dr. Michael Schäfer (Herren 40), Gerhard Wagner (Herren 50 und Doppel), Michael Rohner (Zweiter Herren 40), Dr. Ranko Balas (Vorsitzender), Holger Zöller fehlt (Meister Herren)

Unser Abteilungsleiter wurde 60

Ranko Balas lud anlässlich seines runden Geburtstages ins Clubhaus ein. Gäste waren die Spieler seiner erfolgreichen Mannschaft und seine Vorstandskollegen. Der VfL war vertreten durch Karl-Otto Lenz und Gerhard Mohr. Mit besonderer Freude wurden wieder spanische Lieder gesungen, dirigiert von Chorleiter Heinz Schmidt.



Betzdorf-Kirchen
Auf dem Molzberg
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5

4 Tennis-Hallenplätze
4 Squash-Courts
2 Bundeskegelbahnen
Damen- u. Herren-Sauna

Der Treffpunkt in Betzdorf-Kirchen

Restaurant und Café
„ Zum Molzberg “

Im Tennis- u. Squash-Center
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5

Mittag- und Abendtisch
Gesellschafts-Clubraum
für Familie und Vereinsfeiern,
Konferenzen, Jubiläen usw.
Sommerterrasse und Biergarten

Im Ausschank:



Blütenträume in 1000 Tönen...

„Die



Blume”

*Meisterliche Floristik
von Inga Weber*

*Brautschmuck
Tischschmuck
Kränze
Geschenke
Grabschmuck*

*in den Kirchener
Baumschulen*

*Girnsbachstraße 4a
57548 Kirchen*

*Telefon (02741) 60404
Telefax (02741) 62853*

Bilder der Clubmeister



Peter Kerzdörfer: Referent für Multi-Kulti-Tennis und einziger Bayer der Abteilung



Gerhard Wagner: der Marathonmann aus der 55er Mannschaft



Holger Zöller: Trainer im Bereich der Jugend



Dr. Michael Schäfer: erfolgreichster Jungprofi der Abteilung in 2004



Günter Hering: greift seit 2 Jahren auch in der Rangliste auf internationaler Ebene an.

BSchüller lumenhaus

57548 Kirchen
Schulstraße und Bahnhofstraße

Telefon 02741/61201 Fax 6672

**Moderne Floristik
Gärtnerei und Grabpflege**

ANZEIGE

Malergeschäft Schnittchen

Inh. Klaus Peter Schnittchen

Ausführung von

- Tapezier- und Anstricharbeiten
- Fassadenanstrich und Gerüstbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Trockenausbau
- Wärmedämmfassade

Kirchen

Sandstraße 11
Telefon 02741/ 62288



ANZEIGE

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft



Damen: Aufstieg in die A-Klasse. Oberliga Damen 50: Planungen für 2005 mit Inge Mombour, Hella Theis, Renate Enners, Hanni Schütz, Ingrid Behnke, Monika Suberg, Annemi Weber,



Herren 60: Planungen für 2005 mit Ernst-Otto Klein, Detlef Coberg, Horst Vetter, Dieter Ottmann, Waldemar Theis, Prof. Werner Fröhlich, Bernd Brendebach, Karl Suberg, Dr. Ranko Balas, Dr. Christoph Lamberts

Leni Oester, Schatzmeisterin, Messeler Tanzsportclub



„Wer denkt,
das sei ein
Klacks,
hat sich
verrechnet.“

**Danke den
Ehrenamtlichen
im Sport.**

Jedes Jahr werden in den 87.000 Sportvereinen rund eine halbe Milliarde Arbeitsstunden von über zweieinhalb Millionen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet: Tolle Leistung – Zeit für ein Dankeschön!

50
DEUTSCHER
SPORTBUND
J A H R E

<http://www.dsb.de>

Verbesserte (Aus-) Sicht beim Tischtennis

Pünktlich zur Stadtwerdung „Kirchen“ hat sich in der Jahnhalle zu Kirchen die Sicht erheblich verbessert und bereichert damit auch die Hoffnung auf verbesserte sportliche Aussichten.

Eine neue Beleuchtungsanlage wurde im Laufe der Herbstferien installiert und strahlt neben den nunmehr hervorragenden Beleuchtungswerten hoffentlich auch auf die Leistungsfähigkeit unserer jungen Sportler ab.

Für die zügige Abwicklung durch die Gemeinde (die Arbeiten fanden vor der „Stadt“ statt) ein herzliches Dankeschön.

Nachdem wir im letzten Vereinskurier vordergründig über die Deutschen Pokalmeisterschaften im Schwarzwald und die eigenen Vereinsmeisterschaften berichtet haben, soll nunmehr ein aktuelles Leistungsbild der Meisterschaftsrunde dargestellt werden, die regelmäßig Anfang September beginnt und erst im März/April ihre Abschlussmeister findet.

Die Leser der wöchentlichen Sportnachrichten werden bereits darüber informiert sein, dass unsere **erste Herrenmannschaft**



1. Herrenmannschaft: V.L.: Michael Kosak, Ralf Brüggemeier, Christian Franz, Steffen Rosenthal, Dennis Weisenberg, Stefan Botzen, Markus Niemüller



2. Herrenmannschaft: V.L.: Benjamin Bätz, Stephan Söhngen, Christop Rose, Michael Kreuzer, Steve Herrmann, Thomas Treude

auch nach dem letztjährigen Aufstieg in die **zweite Rheinlandliga** dort die **Tabellenführung** inne hat und am letzten Spieltag mit einem klaren 9:1 Sieg gegen den Tabellenzweiten Nauort ungeschlagen die Herbstmeisterschaft errungen hat, bei einem Unentschieden gegen Dermbach.

Garant für diesen anhaltenden leistungsmäßigen Höhenflug sind neben den langjährigen Leistungsträgern Steffen Rosenthal, Stefan Botzen, Dennis Weißenberg, Michael Kosak und Markus Niemüller sicherlich auch die Neuzugänge, die alters- und leistungsmäßig bestens in dieses Team passen.

Neben Christian Franz aus Neunkhausen ist Ralf Brüggemeier wieder in seine sportliche Heimat zurückgekehrt, nachdem er zuletzt im benachbarten Hessen seine Tischtennisfähigkeiten gezeigt hatte.

Mit dieser recht jungen und leistungsorientierten Mannschaft ist – wie die bisherige

Hinrunde zeigt – der „Durchmarsch“ möglich und der Aufstieg in die erste Rheinlandliga kein unrealistisches Saisonziel.

Der Mannschaft wünschen wir dazu den notwendigen inneren Zusammenhalt und die erforderliche Leistungsbereitschaft und auch ein bisschen Glück, was hier und da mal dazu gehört.

Die in der **zweiten Bezirksliga** agierende **zweite Herrenmannschaft** konnte ebenfalls verjüngt werden durch die (Noch)-Jugendlichen Benjamin Bätz und Steve Herrmann.

Im Zusammenwirken mit den etablierten Spielern Stephan Söhngen, Michael Kreuzer, Thomas Treude und Christoph Rose ist es schwer aber machbar, sich in dieser zweiten Bezirksliga zu halten, wozu wir der Mannschaft das richtige Händchen und damit den notwendigen Erfolg wünschen.

Für das Heranführen junger Spieler an die



3. Herrenmannschaft: V.L.: Klemens Kipping, Max Holz, Christoph Jung, Rüdiger Treude, Christoph Dräger, Udo Röhlich, Christoph Becher

Spielstärke der ersten Herrenmannschaft ist diese Bezirksliga das richtige Territorium und daher der Klassenerhalt durch unsere „Reservemannschaft“ entsprechend wichtig.

Auch die **dritte Herrenmannschaft** um den neu hinzugekommenen und direkt zum Mannschaftsführer gekürten Max Holz hat es in der Kreisliga schwer, verkauft sich bis heute jedoch sportlich und kameradschaftlich sehr ordentlich.

Auch hier sind neben den erfahrenen Spielern Klemens Kipping und Rüdiger Treude mit den weiteren Aktiven Christoph Becher, Christoph Dräger und Udo Röhlich Spieler der Geburtsjahrgänge 84 bis 87 tätig, so dass man sich auch vor der sportlichen Zukunft keine Sorge machen muss.

Die **vierte Herrenmannschaft** um Mannschaftsführer Dieter Latsch steht in der **ersten**

Kreisklasse Nord als **Herbstmeister** fest und brauchte bislang nur einmal – wenn gleich vermeidbar – als Verlierer die Halle zu verlassen. Die Mannschaft ist bestückt mit „Alt“ (Georg Fischer, Jürgen Bätz, Dieter Latsch) und „Jung“ (André Gabriel, Christian Wagner und Sascha Baston) und sportlich sicherlich in der Lage, im Frühjahr 2005 auch endgültig die Meisterschaft dieser ersten Kreisklasse zu sichern.

Nach wie vor eine Mannschaft mit Klasse und Spaß am Sport ist unser **gemischtes fünftes Team (Damen und Herren)**, die in der **dritten Kreisklasse** in den zurückliegenden Spielen wiederum für mehrere Überraschungen gut waren und als Außenseiter nicht einkalkulierte Siege feiern konnte.

Unser Vereinsvorsitzender Gerhard Mohr scheint sich mit Heinz Deschner und Kai



5. Mannschaft: V.L.: Claudia Geimer, Gerhard Mohr, Elisabeth Schuh, Ingrid Behnke, es fehlen Sabine Bätz, Carsten Rose, Kai Dittmann

Dittmann sowie Carsten Rose im Kreis der im Übrigen aus Damen bestehenden Mannschaft recht wohl zu fühlen, die Mitspielerinnen

sind Claudia Geimer, Ingrid Behncke, Elisabeth Schuh, Eva Hellinghausen und Simone Klapper.



5. Mannschaft: V.L.: Eva Hellinghausen, Elisabeth Schuh, Simone Klapper, Heinz Deschner

Für den Rest der Saison wünschen wir allen Mannschaften den erhofften und auch mit entsprechender Leistungsbereitschaft möglichen Erfolg, wobei wir gleichzeitig jeden Tischtennis-Interessierten animieren möchten, doch einmal beim Training montags in der Molzberg-Halle oder mittwochs in der Jahn-Halle vorbeizuschauen und vielleicht selbst diesem Wettkampfsport sich zuzuwenden.

Im Übrigen gilt das momentane Interesse der Abteilung bereits der Vorbereitung eines weiteren Höhepunktes der Vereinsgeschichte:

In der Zeit vom 29. April bis 1. Mai 2005 werden in der Molzberg-Halle die

Deutschen Tischtennis-Meisterschaften

der Jugend (männlich und weiblich) stattfinden, wozu wir bereits jetzt Ihr Interesse wecken möchten.

Diese Meisterschaften werden besetzt sein von zurzeit bereits unter professionellen Bedingungen spielenden und trainierenden Jugendlichen/Heranwachsenden, die mit Si-

cherheit in ein bis zwei Jahren namentlich in den Bundesligateams auftauchen werden.

Den Insidern wird bekannt sein, dass es auch erst wenige Jahre her ist, als unser bundesdeutscher Weltranglistenspieler Timo Boll eine solche Deutsche Jugendmeisterschaft gewonnen hat und damit seine Erfolgsstory seinen Anfang nahm.

Der Verein und die Abteilung würden sich freuen, zu diesem Ereignis eine Vielzahl heimischer Besucher und Sportinteressierter begrüßen zu können, deshalb: Termin vormerken!

*P. Georg Fischer
Tischtennis-Abteilungsleiter*



Der VfL Kirchen ist die Nr. 2 in

Die TT-Abteilung musste ihren 1. Platz vom Vorjahr an den FSV Kroppach abgeben.

Bei der in Altenkirchen vom 5. bis 7. November stattgefundenen Regions-Einzelmeisterschaft für Schüler/Jugendliche, Damen/Herren und Senioren/innen hatten 31 Vereine insgesamt 484 Einzelmeldungen abgegeben. **Davon entfielen alleine 47 Meldungen auf die Tischtennis-Abteilung des VfL Kirchen.**

Damit hatten wir hinter der TTSG Brachbach/Mudersbach (64) und dem FSV Kroppach (57) die meisten Einzel-Meldungen aller teilnehmenden Vereine.

Aber auch sportlich war der VfL Kirchen sehr erfolgreich.

Zwar mussten wir unseren 1. Platz in der Vereinswertung der beiden letzten Jahren an den FSV Kroppach abtreten, aber mit 69 Leistungspunkten erzielten wir das zweitbeste Ergebnis aller Vereine der Region Ww-Nord. (Schüler/Jugend 25 Punkte, Damen/Herren/Senioren 44 Punkte)

Erfolgreichste Spieler des VfL Kirchen waren Michael Kosak und Ralf Brüggemeier (beide 16 Punkte), vor **Steffen Rosenthal und Dennis Weißenberg** (beide 6 Punkte)

der Tischtennis-Region Ww-Nord

Die besten Kirchener Platzierungen im Überblick :

Regionsmeister im Einzel

Michael Kosak (Jungen)
Ralf Brüggemeier (Herren B-Klasse)

2. Plätze im Einzel

Steffen Rosenthal (Herren B-Klasse)

3. Plätze im Einzel

Benjamin Bätz (Jungen)
Tim Heuer (Schüler C)
Ralf Brüggemeier (Herren A-Klasse)
Dennis Weißenberg (Herren A-Klasse)

5. Plätze im Einzel

Steve Herrmann (Jungen),
Marco Merker,
Kevin Zeese
(beide Schüler B)
Michael Kosak (Herren A-Klasse),
Michael Kosak,
Dennis Weißenberg
(beide Herren B-Klasse),
Michael Kreuzer (Senioren Ü 40),
Klemens Kipping (Senioren Ü 50)

Regionsmeister im Doppel

Marko Merker (Schüler B)
Tim Heuer (Schüler C)
Ralf Brüggemeier / Michael Kosak
(Herren A)
Ralf Brüggemeier / Michael Kosak
(Herren B)

2. Plätze im Doppel

Michael Kosak / Max Holz (Jungen)
Ralf Brüggemeier (Damen/Herren A-Mixed)
Steffen Rosenthal / Dennis Weißenberg
(Herren B)
Klemens Kipping / Georg Fischer
(Senioren Ü 50)

3. Plätze im Doppel / Mixed

Benjamin Bätz / Steve Herrmann (Jungen)
Dennis Weißenberg
(Damen/Herren A-Mixed)
Christoph Becher / Udo Röhlich
(Herren D-Klasse)

Matthias Leukel

1. Jugendmannschaft knapp am Aufstieg gescheitert

Durchwachsene Bilanz der Kirchener Nachwuchsmannschaften nach der Herbstrunde.

Nicht ganz zufrieden können wir mit dem Abschneiden unserer Nachwuchsmannschaften nach der Herbstrunde sein. Besonders der Nichtaufstieg unserer 1. Jugendmannschaft in die 1. Bezirksliga (ehemals Rheinlandliga) ist enttäuschend.

1. Jugendmannschaft (2. Bezirksliga Jugend)

Obwohl wir die 1. Jugendmannschaft vor der Herbstrunde erheblich verjüngt hatten, war ein Platz unter den ersten 5 Mannschaf-

ten (damit verbunden der Aufstieg in die 1. Bezirksliga) als Etappenziel angestrebt worden.

Dass diese Platzierung auch durchaus möglich gewesen wäre, zeigte der Saisonverlauf. Nach 5 Spielen standen wir auf einem sicheren Aufstiegsplatz, und hatten schon gegen drei Top-Mannschaften gespielt. Aber danach gab es vier Niederlagen in Folge.

Die entscheidenden Spiele dabei waren in Norken (5:8) wo wir ohne unseren besten Spieler (Tobias Daub) antreten mussten, und vor allem bei der SG Westerwald 2 (5:8



1. Jugendmannschaft



2. Schülermannschaft

2. Schülermannschaft (1. Kreisklasse Nord – Jugend)

Am Ende stand Platz 7 mit 5:9 Punkten zu Buche. Eine bessere Platzierung verhinderte die nicht bei allen Spielern dieser Mannschaft vorhandene konzentrierte Trainingsarbeit !!

Die Ergebnisse: Gegen Kroppach II 7:7, gegen Niederfischbach/Fischbacherhütte I 2:8, gegen Dermbach II 0:8, gegen Hattert II 8:6, gegen Westerwald V 0:8, gegen Wissen I 2:8, gegen Westerwald IV 0:8, gegen SG Siegl II 8:4.

Niederlage). Bei diesem Spiel erreichte außer Tobias Daub kein Spieler auch nur annähernd seine Normalform. Am schlimmsten war aber das fehlende Aufbäumen gegen die Niederlage.

Danach war klar, dass wir aus eigener Kraft nicht mehr aufsteigen konnten.

Die beiden letzten Spiele gegen TTSG Brachbach/Mudersbach 1+2 wurden dann ganz klar gewonnen, aber in der Endabrechnung fehlte 1 Punkt zum Aufstieg.

Aufgestiegen sind: SG Winnen-Hornister, DJK Betzdorf, SG Westerwald, TTSG Brachbach/Mudersbach, SF Nistertal.

Der Saisonverlauf im einzelnen:

Kirchen 1 gegen SG Sieg = 8:4, in Betzdorf 2:8, in Winnen-Hornister 0:8, gegen Nistertal 2 8:3, in Nistertal 1 8:0, gegen Winnen-Hornister 2 8:2, in Norken 5:8, gegen Westerwald 1 6:8, in Westerwald 2 5:8, in Brachbach/Mudersbach 2 8:3, gegen Brachbach/Mudersbach 1 8:2.

Das ergab in der Endabrechnung Platz 6 mit 12:10 Punkten.

3. Schülermannschaft (2. Kreisklasse Nord – Jugend)

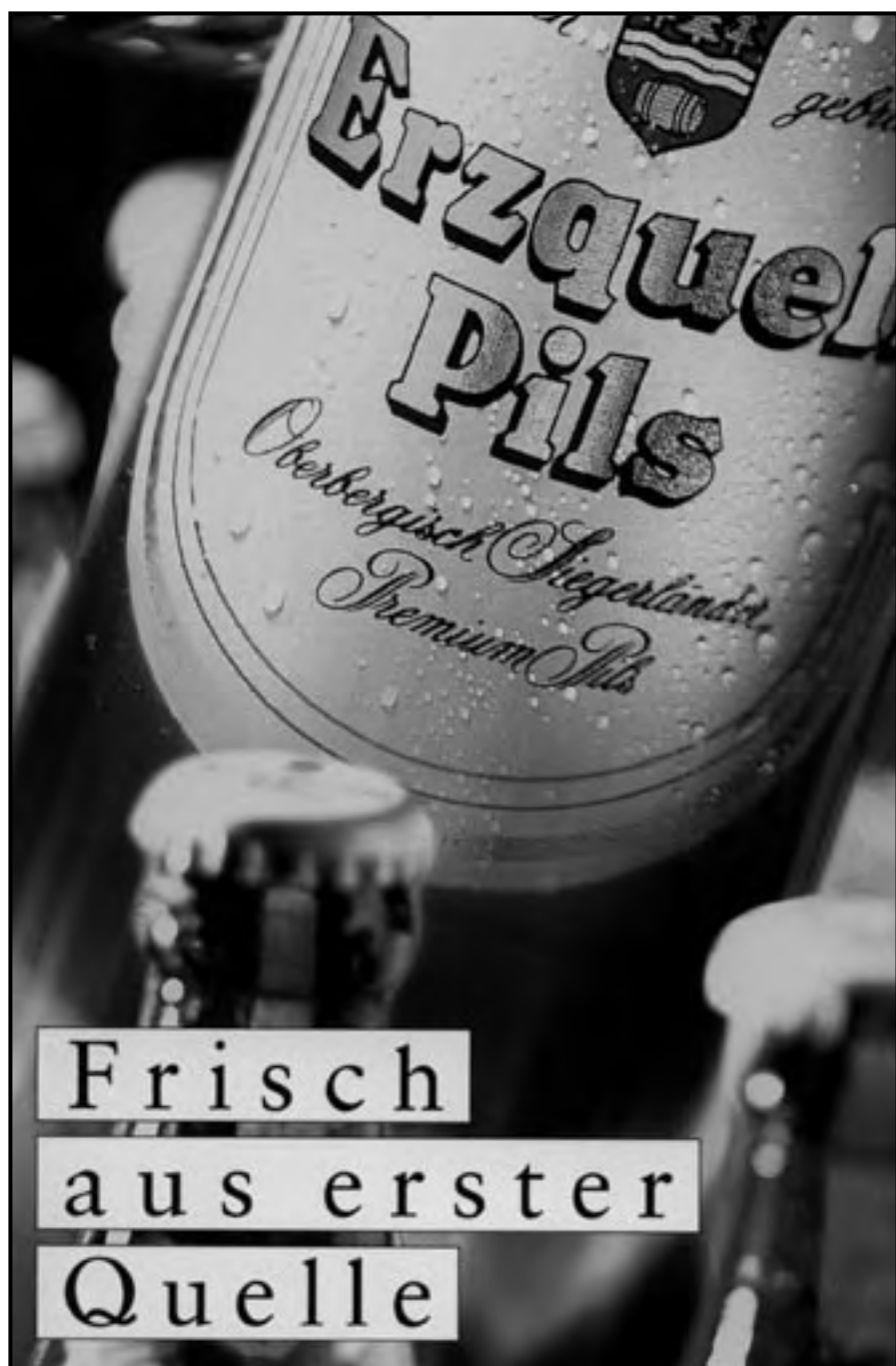
Unnötige Punktverluste gegen Ende der Herbstrunde verhinderte eine bessere Platzierung als der erreichte 8. Platz mit 4:11 Punkten.

Das beste Spiel wurde gegen den Tabellenritten TuS Nister 3 (8:4) abgeliefert.

Bis auf Lukas Dapprich haben alle anderen das erste mal am Spielbetrieb teilgenommen.



3. Schülermannschaft



Frisch

aus erster

Quelle



4. Schülermannschaft

Die Ergebnisse: gegen Kirchen 4 5:8, gegen Nister 3 8:4, gegen Wissen 2 0:8, in Katzwinkel-Honigsessen 1 0:8, in Lautzenbrücken 1 7:7, gegen Dermbach 3 0:8, in Norken 4 7:7, in Weitefeld-Langenbach 1 3:8, in Norken 3 3:8.

4. Schülermannschaft (2. Kreisklasse Nord – Jugend)

Der erreichte 6. Platz mit 8:10 Punkten lässt für die Frühjahrsrunde hoffen.

Nach einem sensationellen Start mit vier Siegen in Folge (auch bedingt durch einen günstigen Spielplan) gab es gegen die besten Mannschaften der Spielklasse aber nur noch Niederlagen.

Auch diese ganz junge Mannschaft besteht bis auf den 9-jährigen Tim Heuer aus „Anfängern“, die erst seit diesem Frühjahr regelmäßig Tischtennis spielen. Besonders David Weber und Kevin Zeese konnten sich in den Vordergrund spielen. Erfreulich auch der Trainingsfleiss unserer momentan „heißesten“ Nachwuchsmannschaft.

Die Ergebnisse: Gegen Kirchen III 8:5, Lautzenrücken I 8:5, Norken IV 8:4, Weitefeld-Langenbach I 8:2, Norken III 6:8, Nister III 3:8, Dermbach III 5:8, Wissen II 3:8, Katzwinkel-Honigsessen I 1:8.

Zur Frühjahrsrunde können wir noch zwei

neue Spieler in die Schülermannschaften einbauen.

Der 10-jährige Emanuel Böhser aus Betzdorf-Bruche und der 12-jährige Manuel Bähler aus Kirchen sind schon recht spielstark und helfen daher sicherlich, die Ergebnisse zu verbessern. Außerdem war unsere Spielerdecke in der Herbstrunde doch sehr dünn.

Ich wünsche allen Nachwuchsmannschaften für die am 15. Januar 2005 beginnende Frühjahrsrunde viel Erfolg.

Für ihre engagierte Mitarbeit im Jahr 2004 möchte ich mich noch bei meinen Trainerkollegen Gerhard Schmidt und Steffen Rosenthal, meinem Schülerwart Christoph Rose und den anderen Helfern in unserem VfL-Jugendteam (Eberhard Patt, Sabine und Jürgen Bätz, Gerhard Mohr, Max Holz, Christoph Becher, Udo Röhlich, Klemens Kipping und Ralf Brüggemeier) bedanken.

Sollte ich jemanden vergessen haben, bitte ich um Nachsicht, es war ein aufregendes Jahr.

Ausserdem möchte ich mich noch bei meinen TT-Abt.Vorstandskollegen und dem Vorstand des VfL Kirchen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2004 bedanken.

*Matthias Leukel
TT-Jugendleiter im VfL Kirchen*

10 Jahre Mountainbiking

Seit 10 Jahren reisen Tischtennispieler des VfL Kirchen in den Herbstferien für eine Woche zum Biken in den Süden.

Begonnen hat dieses Unternehmen 1995 mit dem Ziel Jugendherberge Benediktbeuern in der Nähe vom Kochelsee. Die 10. Fahrt ging an die Ursprünge zurück in zwei Ferienwohnungen direkt in Kochel am See. Stationen zwischendurch waren Benediktbeuern, Jugendherberge Belchen (1100m) im Schwarzwald, mehrmals auch Nesselwang im Allgäu (900m), Grassau in der Nähe vom Chiemsee. Die Teilnehmerzahl schwankte zwischen 8 und 15 Personen unterschiedlichen Alters. Aus jeder Mannschaft, von der 1. bis zur 5., waren Aktive oder ehemalige TT-Spieler dabei. Der harte Kern, der immer dabei war, besteht aus 3 Leuten; 7–9 mal waren die meisten dabei.

Begonnen wird meist am Anfang mit einer gemeinsamen Fahrt zum Einrollen zwischen 30 und 50 km. Später bilden sich Leistungs- oder einfach Lustgruppen, die unterschied-

liche Ziele haben. Das liegt auch am Wetter, mit dem wir bisher fast immer riesiges Glück hatten. Regen verteilte sich meist auf die Nacht oder den Vormittag. Nachmittagsregen haben wir ohne zu mucken ertragen manchmal beim Wandern. Es gab allerdings auch schon Neuschnee in beträchtlicher Höhe. Dann wurde TT gespielt, die Sauna besucht oder geschwommen oder auch eine Bahnfahrt z.B. nach München oder Freiburg gemacht.

Diese Fahrten haben der TT-Abteilung insgesamt sehr gut getan. Wer gut TT spielen kann muss nicht zwangsläufig gut Rad fahren können. Manche sind in beiden Bereichen nicht so gut und fahren trotzdem mit, weil es immer auch ein gemeinschaftliches Erlebnis ist.

Wir werden weitermachen.

Gerhard Mohr



Am Walchensee

Im Loissachtal



Kochel am See



Benediktbeuern
vorm „Klosterstübl“



Aktuelle Frisurenmode

Haarpflege

Beauty-Ideen

Typberatung

HAAR
Scharf

Bahnhofstraße 11, Kirchen
Telefon 02741/ 930094

Haarscharf steht für Frisurenmode pur – hochkarätiges, fachliches Können, Know How, Ideen, Kreativität, Typfassung und Beratung. Tips für zu Hause sind für uns ebenso wichtig wie Ihr Verwöhnerlebnis.

Gütelhöfer
...für Genießer

Mudersbach – Koblenzer Str.29 • Siegen – City-Galerie
Kirchen – Siegstr. (bei familia)
Tel. 0 27 45-321 • Fax -431 • post@guetelhoef.de

www.guetelhoef.de



Kinderturnen

Die neuen Übungszeiten der Turnstunden haben sich nun herumgesprochen und sind gut angenommen. In beiden Gruppen ist viel los.

Kurzbericht

Einerseits ist es schön zu erleben, wie die Kinder sich anstrengen, teilweise Ihre Ängste überwinden und Spaß haben. Auf der anderen Seite geht's auch schon mal etwas drunter und drüber. Klar – ist ja nicht jeder Tag wie der andere.

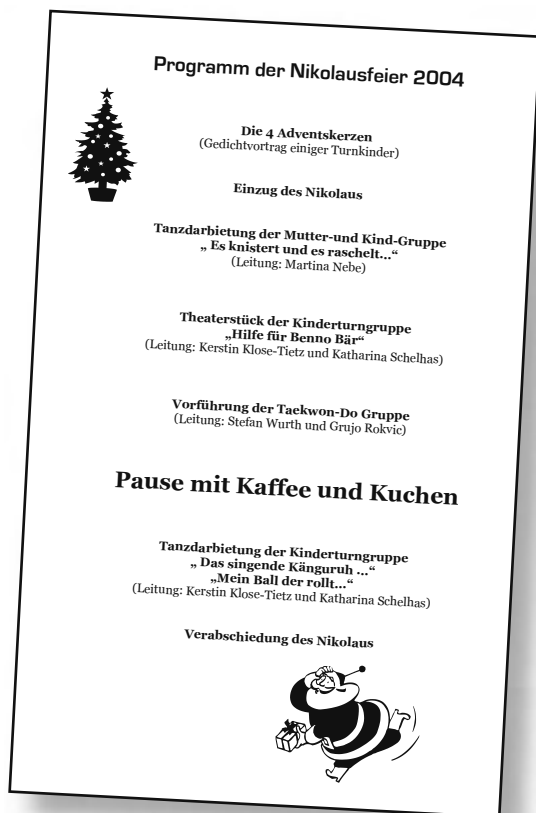
Wir turnen verschiedene Turnübungen, lernen die Geräte in der Halle kennen und zu benutzen, machen Ballübungen, Spiele und dies auch als Partnerübungen.

Das Sportabzeichen in diesem Jahr konnten wir leider mit der älteren Gruppe nicht durchführen. Einen Termin mit Winfried Göbel hatten wir schon vereinbart, doch dieser wurde durch die Renovierungsarbeiten auf dem Molzberg-Sportplatz durchkreuzt. Für nächstes Jahr haben wir es aber wieder auf dem Plan stehen.

Erkundigt haben wir uns über das Volleyball Kinderspielabzeichen, haben die kleineren Übungen schon ausprobiert und werden im neuen Jahr einen Versuch starten.

Wir haben in den letzten Wochen viel an dem Weihnachtsprogramm für die Nikolausfeier gearbeitet. Dabei kommt das Turnen etwas kurz, aber die Kinder lernen dabei, andere Fähigkeiten zu entwickeln.

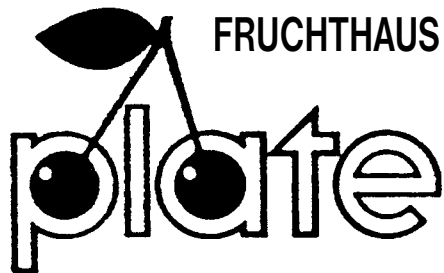
DANKE – an die Kinder vom Turnen für die tolle Unterstützung bei Proben und Vorführung!



Nikolausfeier 2004







Wenn's um Frische geht ist doch klar,
mit Obst, Gemüse und Exoten
sind wir immer für Sie da.



Kirchen, Siegstraße, Telefon 02741 / 61428

Bilder **einfach** und **schnell**
von vorne rahmen:



 **HALBE**[®]
MAGNETRAHMEN

Halbe-Rahmen GmbH
Herrenwiese 2
57548 Kirchen
Telefon: 0 2741/95 80-0
www.halbe-rahmen.de

Die „Montag-Turnerfrauen“ des VfL Kirchen auf großer Fahrt

Die neuen Übungszeiten der Turnstunden haben sich nun herumgesprochen und sind gut angenommen. In beiden Gruppen ist viel los.

Sport, Spaß und Kultur, unter diesem Motto stiegen am 10.7.2004 19 Turnerfrauen den Zug nach Limburg an der Lahn. Dort angekommen ging es zum vorbestellten Frühstücksbüffet. Nach dieser Stärkung wurde die historische Altstadt unter fachkundiger Führung erkundet.

Sportlich ging es dann bei schönem Wetter zu Fuß nach Diez, immer an der Lahn entlang. Unterwegs durfte natürlich das Kaffeetrinken auf einer der schönen Lahnterrassen nicht fehlen. In Diez angekommen und mit kurzem Aufenthalt ging es mit dem Zug zurück nach Limburg.

Mit einem guten und gemütlichen Abendessen fand dieser schöne Tag seinen Ausklang. Die Rückfahrt nach Kirchen rundete den Tag ab.




*Ferdinande Stockschläder
Übungsleiterin Frauenturnen und Abteilungsleiterin*

Bodystyling and Relax

Neu im Programm der Abteilung Turnen ist Bodystyling and Relax, eine Ganzkörpermuskelerkäftigung mit anschließender Entspannung, donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr. Diese zu Beginn des November in der Jahnhalle begonnene Übungsstunde hat bisher schon Freunde gefunden. Sie ist eine Ergänzung der Aerobic-Übungsstunde am Dienstag und wird auch von der Fach-Übungsleiterin für Aerobic Gaby Muth geleitet.

Kompetenz rund ums Geld



Wir beraten Sie individuell nach
Ihren ganz persönlichen Wünschen
und Bedürfnissen.



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Ziele der Aerobic

Spaß an der Bewegung

Entwicklung eines neuen Körpergefühls
Verbesserung der Ausdauerfähigkeit
Verbesserung der Koordination
Gleichmäßige Kräftigung wichtiger Muskelgruppen
Lockerung und Dehnung von beanspruchten Muskeln

*Gaby Muth
Fachübungsleiterin*

Wirbelsäulen- gymnastik

**Donnerstag, 13. Januar 2005
um 20.00 Uhr**

Es beginnt in der Jahnhalle
ein neuer Kurs über 10 Stunden.

Auskunft erteilt:
Karl Otto Lenz
Kirchen Im Vogelsang 3
Tel.: (027 41) 63423

In eigener Sache

Der VfL Kirchen bekommt nach jedem Beitragseinzug Lastschriften mit dem Vermerk „Konto erloschen“ oder „wegen Widerspruch“ zurück. Hierdurch entstehen Kosten von bis zu 8,00 € je Lastschrift.

Um diese Kosten zu vermeiden, bitten wir unsere Mitglieder, uns rechtzeitig (bis 30.06. bzw. 31.12. eines Jahres) Änderungen der Bankverbindung, des Namens, der Anschrift oder eine Abmeldung an VfL Kirchen, Vogelsang 3, 57548 Kirchen, hereinzugeben.

Vereinsbeiträge des VfL Kirchen

ab 1. Januar 2004

Schüler	2,25 €
Jugendliche ..	2,75 €
Erwachsene ..	4,50 €
Familien	9,00 €
Passivbeitrag .	2,50 €

Volleyball Mixed Mannschaft

Ja ,es gibt uns noch. In den letzten Ausgaben des Vereinskuriers haben wir wenig von uns hören und sehen lassen. Dies möchten wir ändern.

Zur Mannschaft:

Wir spielen in einer gemischten Mannschaft. Bei Turnieren 3 Frauen/3 Männer. Unsere Mannschaft besteht aus mal mehr und mal weniger Spielern, die meisten halten schon seit Jahren die Stellung . Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, mitzuspielen. Also einfach mal vorbeikommen.

Training ist immer mittwochs von 20 Uhr bis 22 Uhr in der Molzberghalle.

Was machen wir?

In erster Linie spielen wir aus Spaß am Volleyball. Um es ab und zu interessanter zu machen und zu wissen, ob wir mit anderen mithalten können, nehmen wir an ein Turnieren teil. Das Ganze nennt sich Rheinland-Mixed-Meisterschaft. In der laufenden Saison sind

es z.B. sieben Turniere (von September2004 bis Februar 2005), wovon wir zwei Turniere selbst ausrichten.

Wie verlief die letzte Saison?

Eine kurze Zusammenfassung. In der letzten Saison bestand die Rhein-Liga B-Nord aus 15 Spielmannschaften. Die Turniere fanden immer sonntags statt und dauerten auf Grund der vielen Teilnehmer ziemlich lange. An manchen Tagen lief es gut und an manchen Tagen konnten wir weniger ausrichten. Der VfL Kirchen lag im guten Mittelfeld und durch viel Ehrgeiz erreichte die Mannschaft am letzten Spieltag den 5. Tabellenplatz. Dadurch qualifizierten wir uns für das Endrundenturnier in Traben-Trarbach. Es nahmen 16 Mannschaften teil. Das Schöne ist, dass man immer wieder auf Mannschaften trifft, die man noch nicht kennt.

Halt andere Spieltechniken und andere Spielverläufe. Zum Schluss konnten wir mit dem 11. Platz nach Hause fahren. Im Großen und Ganzen durften wir mit dem Erreichten zufrieden sein.

Unsere Wünsche:

Weiter zu machen wie bisher. Über neue Gesichter würden wir uns freuen.

Also einfach mal vorbeischaun!!!





Ehrung
der Toten des
Jahres

Gestorben sind

Maria Solbach

Günter Matzik

Wir wollen sie in
guter Erinnerung
behalten



Friedrichhüttenstraße 11 - 57548 Kirchen-Wehbach
Telefon: 02741/9561-0 Telefax: 02741/9561-20

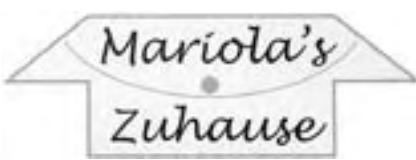
Ofenfrische Backwaren in großer Auswahl und naturfrischer Qualität

Belegte Brötchen und Bäckersnacks für den kleinen Hunger zwischendurch

Immer in Ihrer Nähe !

Betzdorf - Bahnhofstraße 17 + 26 - Wilhelmstraße 14 - am LIDL-Markt	Daaden - im Norma-Markt - im REWE-Markt
Kirchen - im Kaufland - am LIDL-Markt	Wissen - Rathausstraße 36 - am LIDL-Markt
Weitefeld -- beim NORMA-Markt	Elkenroth Im REWE-Markt
Gebhardshain - im REWE-Markt	Niederschelden am LIDL-Markt
Wehbach Friedrichhüttenstraße 11	Siegen-Achenbach - im EDEKA-Markt
Hamm Siegstraße 1	Siegen-Gosenbach -- im EDEKA-Markt
	Niederfischbach - im EDEKA-Markt

Achten Sie auch auf unsere wöchentlichen Angebote !



Mariola's
Zuhause

Mariola Heinrich

Fon: 02741/93 1266

Mobil: 0163/393 1266

Ein schönes Zuhause
ist kein Luxus!



Einrichtungsberatung
für Jeden
und
jeden Geschmack

- Beratung
- Optimierung der bestehenden Einrichtung
- Planung
- Einrichtung

Anzeigenindex

- 7 • Autohaus Latsch & Dietershagen
- 9 • Kötting GmbH
- 10 • Krombacher
- 12 • Reisebüro Ursula Decku
- 12 • Kirchener Baumschulen
- 14 • Kosmetikstudio Barbara
- 14 • Die Brille
- 15 • 2-Rad-studio
- 19 • Kreissparkasse Altenkirchen
- 22 • null null sieben
- 24 • Tennis Squash Center
- 24 • Die Blume
- 26 • Blumenhaus Schüller
- 26 • Malergeschäft Schnittchen
- 28 • Deutscher Sportbund
- 38 • Erzquell Pils
- 42 • HAARScharf
- 42 • Gütelhöfer
- 46 • Fruchthaus Plate
- 46 • Halbe Magnetrahmen
- 48 • Westerwald Bank eG
- 52 • Backhaus Pieroth
- 53 • Mariola's Zuhause
- 55 • LATSCH DESIGN

Wandertermine

von Januar bis Juni 2005

Januar

- 8./9.1. W. Hünsborn (NRW)
- 15./16.1. W Limburg-Dietkirchen (HE)
- 16.1. W. Olpe/Biggesee (NRW)
- 23.1. W. Lennestadt-Oedingen (NRW)
- 29./30.1. W. Flacht (RP)

Februar

- 5./6.2. W. Burbach – Wahlbach (NRW)
- 12./13.2. W. Herborn (HE)
- 19./ 20.2. W. Bochum – Höntrop (NRW)
- 19./ 20.2. W. Bad Marienberg (RP)
- 27.2. W. Bad Laasphe – Banfe (NRW)
DVV
- 26./27.2. W. Villmar (HE)

März

- 5./6.3. W. Siegen – Achenbach (NRW)
- 12./13.3. W. Girkenroth (RP)
- 19./20.3. W. Freudenberg – Alchen (NRW)
- 19./20.3. W. Ötzingen (RP)
- 27./28.3. W. Bad Ems (RP)
- 28.3. W. Oberzeuzheim (HE) JWT

April

- 2./3.4. W. Netphen - Unglinghausen (NRW)
- 9./10.4. W. Freudenberg – Niederndorf (NRW) JWT
- 16./17.4. W. Lennestadt – Kirchveischede (NRW)

- 16./17.4. W. Pünderich (RP)
- 23./24.4. W. Netphen/Deutz (NRW) Marathon

Mai

- 30.4./1.5. W. Langenaubach (HE)
- 30.4./1.5. W.R. Bendorf (RP)
- 1.5. W. Drolshagen – Bleche (NRW)
- 5.5. W. Kreuztal (NRW)
- 4./5.5. W. Montabaur (RP) Marathon
- 6.5. W. Mörlen mit AW (RP)
- 7./8.5. W.R. Attendorn – Dünschede (NRW)
- 7./8.5. W. Brachbach (RP) JWT
- 14./15.5. W. Attendorn – Windhausen (NRW)
- 16.5. W. Olpe – Biggesee (NRW)
- 16.5. W./R./Sch.Bad – Marienberg (RP)
- 21./22.5. W. Alsdorf (RP) JWT
- 25./26.5. W. Haiger – Offdilln mit AW (HE)

Juni

- 4./5.6. W. Breckerfeld (NRW)
- 10.6 W. Münster (HE) JWT
- 10./11./12.6. W./R. Kirchen / Sieg „Siegperle“ (RP) JWT
- 18./19.6. W. Fehl – Ritzhausen (RP) Marathon
- 25./26.6. W. Wallmenroth (RP)
- 25./26.6. W./R./Sch. Hürth – Knapsack (NRW) JWT

Individuelle Konzepte

konzeption

web-design

grafik-design

foto-design

corporate design

consulting



LATSCH DESIGN
visuelle kommunikation



**Alles
super
billig!**

**Sport
macht im Verein
am meisten Spaß**

TOP

WOHN-SUPERMÄRKTE

Kirchen/Sieg neben Kaufland

